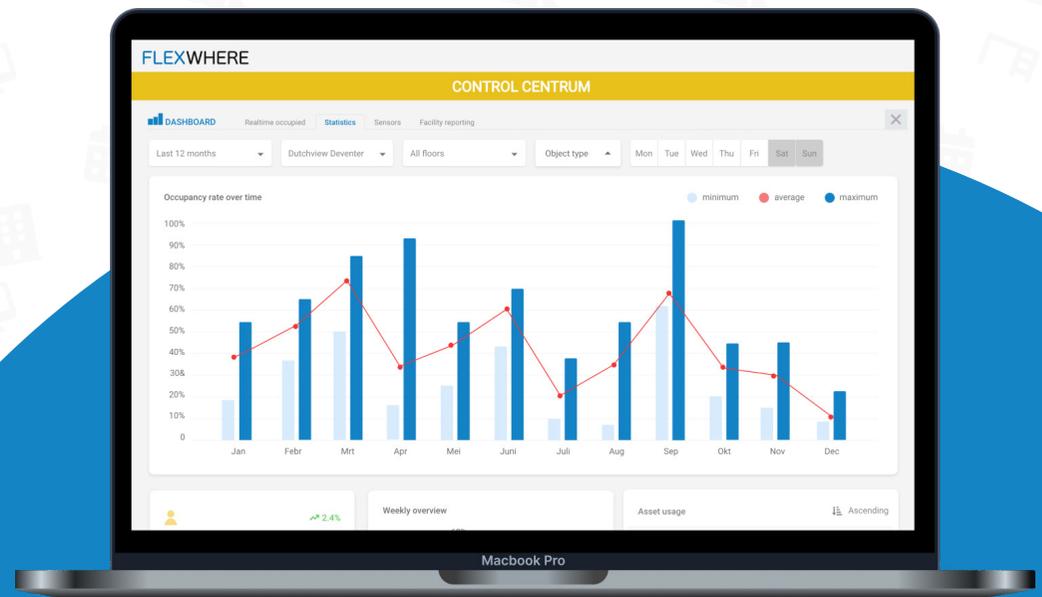


FLEX
WHERE

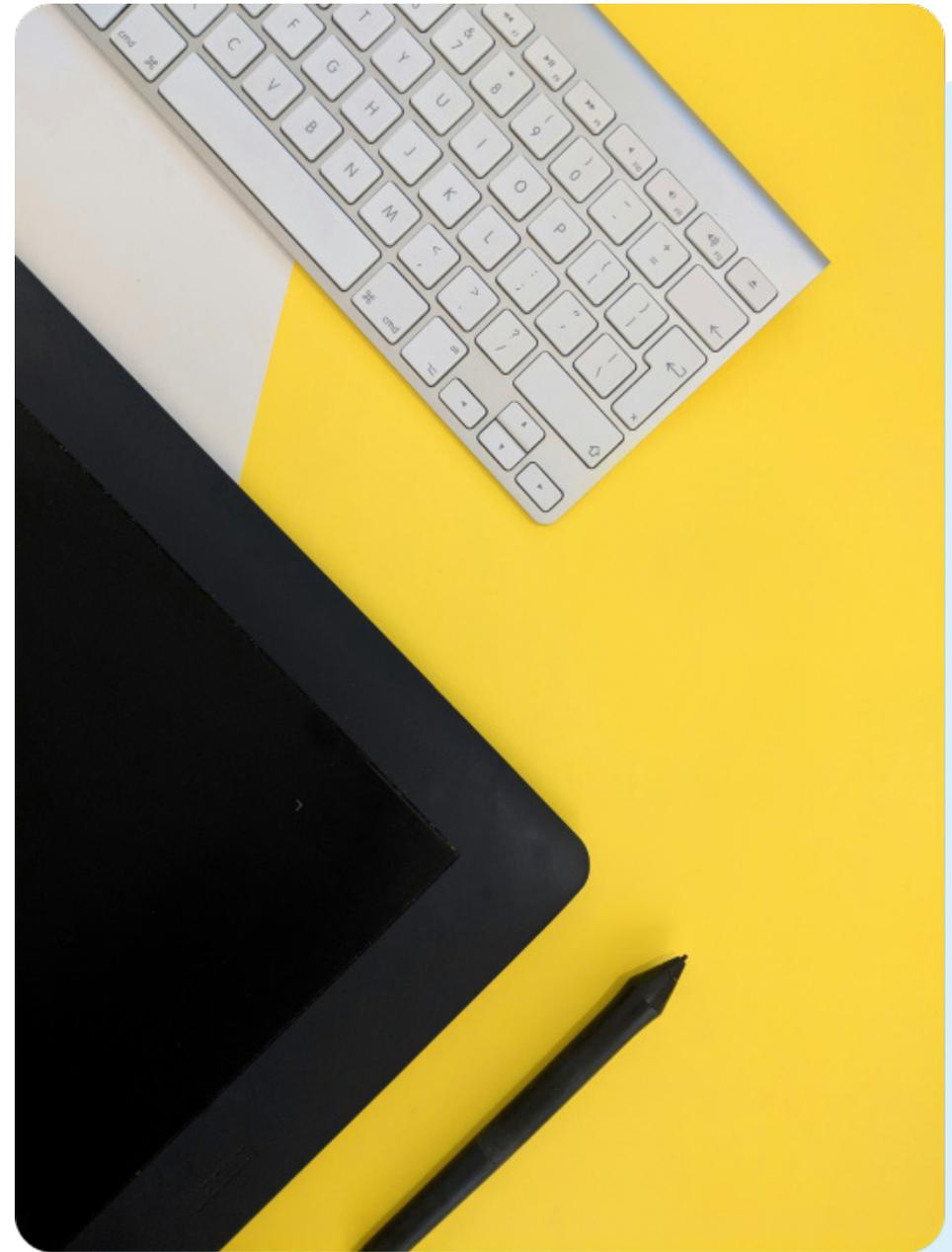
Datengesteuerte Erkenntnisse für effiziente Raumnutzung an flexiblen Arbeitsplätzen



Inhalt

Seite

- 3 Einführung
- 4 Flexible Arbeitsplätze verstehen
- 5 Daten machen Arbeitsbereiche besser
- 6 Schlüsselmetriken für die
Raumnutzungseffizienz
- 8 Implementierung datengesteuerter
Strategien
- 11 Vorteile der datengesteuerten
Raumnutzung
- 12 Zusammenfassung



Einführung

Hallo! Willkommen bei Ihrem Leitfaden zur optimalen Nutzung Ihres Arbeitsplatzes mithilfe von Daten. Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als es in Büros jeder seinen eigenen Raum und Schreibtisch hatte? Nun, die Zeiten haben sich geändert! Bei uns dreht sich alles um Räume, die sich verändern, verändern und an die Bedürfnisse von Unternehmen und ihren großartigen Teams anpassen.

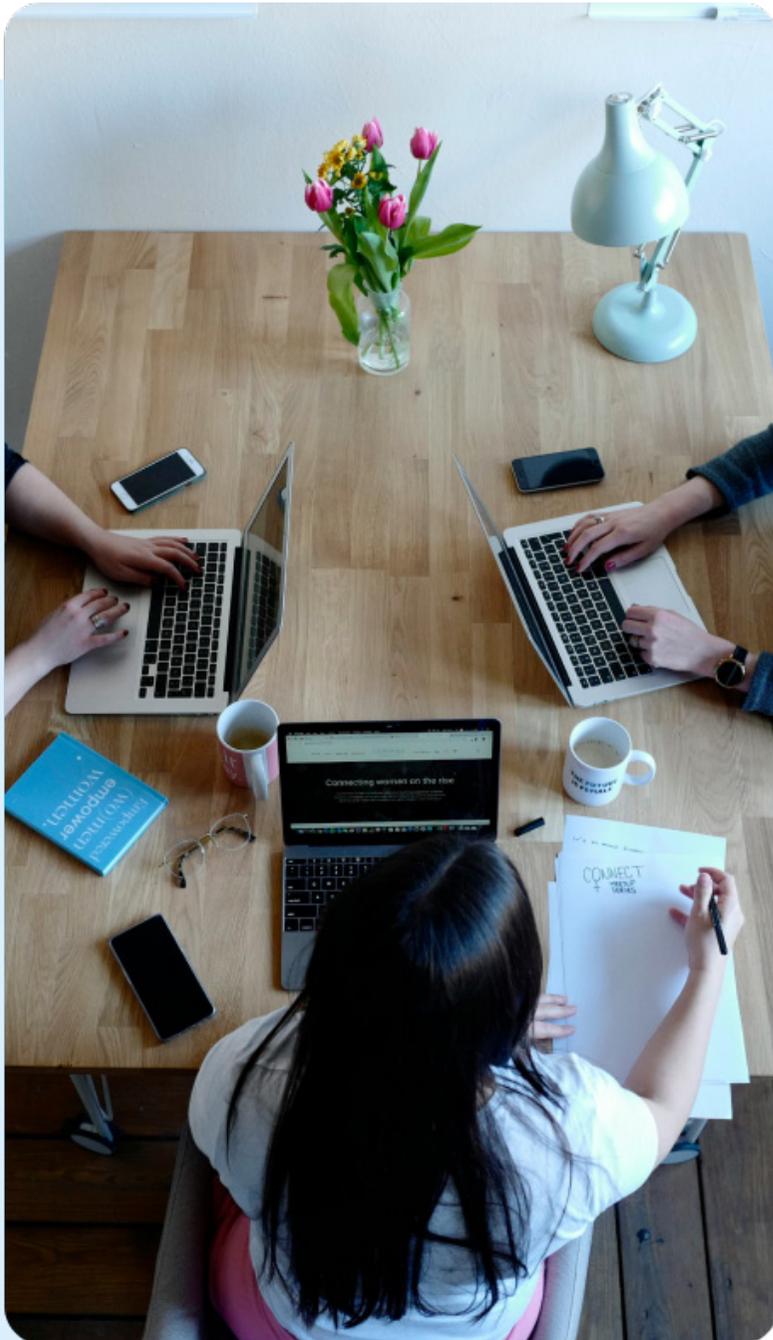
Optimale Raumnutzung auf den Punkt gebracht

Was ist eigentlich optimale Raumnutzung? Es geht darum, jeden Teil Ihres Arbeitsbereichs sinnvoll zu nutzen. Es geht darum, sicherzustellen, dass die Schreibtische, Besprechungsbereiche und Ruhezone genauso hart arbeiten wie Sie.

Warum Daten weiterhelfen

Vergessen Sie Ratespiele für Bürolayouts. Daten sind hier, um den Tag zu retten! Daten helfen uns, kluge Schritte zu unternehmen, Schwachstellen zu beheben und voranzuplanen, um Arbeitsplätze zu schaffen, die Geld sparen, die Performance steigern und alle glücklich machen.

Dieses E-Book ist Ihre Anlaufstelle, um das Beste aus flexiblen Arbeitsbereichen mit Daten herauszuholen – einfach, unterhaltsam und direkt auf den Punkt gebracht. Lassen Sie uns einsteigen!



Flexible Arbeitsplätze verstehen

Vergessen Sie die alten Zeiten, in denen alle an einem Ort festsaßen. Bei uns dreht sich alles um flexible Arbeitsplätze, die sich unserer Arbeitsweise anpassen - nicht umgekehrt!



Arbeitsbereiche erhalten ein neues Gesicht

Früher waren Büros ziemlich statisch – jeder hatte seinen Platz, und das war's. Doch dann wurde die Technik besser und die Art und Weise, wie wir arbeiten, begann sich zu verändern. Flexible Arbeitsbereiche bieten von allem etwas: Offene Bereiche, gemeinsame Schreibtische und sogar ruhige Pods, alles passend zu unterschiedlichen Stimmungen und Aufgaben.



Co-Working-Spaces

Co-Working-Spaces haben uns gezeigt, wie großartig Flexibilität sein kann. Dabei geht es darum, den Raum so zu teilen, dass die Kreativität, Produktivität und Zufriedenheit bei der Arbeit gesteigert werden, insbesondere für Freiberufler und Start-ups.

Warum Flexibilität gewinnt

- ✓ **Spart Geld:** Weniger verschwendeter Platz bedeutet weniger ausgegebenes Geld. Darüber hinaus passen sich flexible Räume an, wenn Unternehmen schrumpfen oder wachsen – es sind keine großen Umbauten erforderlich.
- ✓ **Steigert die Produktivität:** Wenn Mitarbeiter wählen können, wo und wie sie am besten arbeiten, erledigen sie mehr und fühlen sich dabei wohler.
- ✓ **Sorgt dafür, dass alle glücklich sind:** Flex Spaces zeigen, dass einem Unternehmen die Zufriedenheit und Ausgeglichenheit seines Teams am Herzen liegt, sodass die Mitarbeiter länger bei ihnen bleiben.
- ✓ **Entfacht Kreativität:** Wenn in diesen dynamischen Räumen Menschen aus unterschiedlichen Bereichen aufeinandertreffen, können großartige Ideen entstehen.
- ✓ **Gut für den Planeten:** Wenn wir das, was wir haben, sinnvoll nutzen, schonen wir auch unsere Erde.

Daten machen Arbeitsbereiche besser

Wir haben bereits angesprochen, wie hilfreich Daten sind, um herauszufinden, wie wir unsere Arbeitsbereiche am besten nutzen können. In diesem Kapitel geht es darum, mithilfe von Daten dafür zu sorgen, dass unsere Arbeitsplätze wie angegossen zu uns passen.

Sammeln der Daten

Zunächst müssen wir einige Daten erfassen, um zu sehen, was los ist.

Wie geht das?



Sensoren

Kleine Geräte, wie Bewegungssensoren, sagen uns, wer wann wo ist. Es ist, als hätte man überall Augen.



Buchungssysteme

Haben Sie schon einmal einen Besprechungsraum gebucht? Diese Buchungen verraten uns viel darüber, welche Räume die Hotspots sind und welche nur Staub ansammeln.



Wi-Fi-Tracking

Dies zeigt uns, wie sich Menschen im Büro bewegen, basierend darauf, wo sie eine Wi-Fi-Verbindung herstellen. Ziemlich praktisch, oder?



Was jeder denkt:

Ja, auch wenn wir die Leute einfach nur fragen, was ihnen am Arbeitsbereich gefällt oder nicht gefällt, erhalten wir einige wertvolle Informationen.



Den Daten einen Sinn geben

Haben Sie die Daten gesammelt? Großartig! Jetzt wollen wir es in etwas verwandeln, das wir verwenden können. Wir suchen nach Orten, die kaum genutzt werden, nach Bereichen, in denen es zu voll ist, und nach Orten, an denen am meisten los ist. Dieser Teil klingt technisch, aber keine Sorge. Tools wie Flex-Where helfen mit einem Dashboard, das die Belegung verfolgt und dabei hilft, den Raum zu optimieren, sodass Sie ganz einfach sehen können, wo sich alle befinden und wie Sie jeden Zentimeter Ihres Raums optimal nutzen können. Daten sind unser bester Freund, wenn es darum geht, unsere Arbeitsbereiche großartig zu machen. Es hilft uns, Geld zu sparen, mehr zu erledigen und sicherzustellen, dass alle zufrieden sind. Im Laufe der Zeit geht es vor allem ums Ausprobieren, Lernen und Optimieren. Erfahren Sie mehr darüber in Kapitel 4.

Schlüsselmetriken für die Raumnutzungseffizienz

Machen wir Raumgespräche einfach und unterhaltsam! Zu wissen, ob Ihr Büro optimal funktioniert, ist kein Hexenwerk. Hier sind fünf einfache Dinge, die Sie beachten sollten:

1. Auslastung

Hier geht es darum, zu sehen, wie viel Platz wir nutzen. Wenn Sie 100 Sitzplätze haben und in der Regel 80 belegt sind, entspricht das einer Auslastung von 80 %.

Eine Analyse des Betriebs eines Co-Working-Spaces ergab eine Auslastung von 75 % während der regulären Arbeitszeiten. Dies deutet darauf hin, dass eine signifikante Nachfrage nach dem Raum besteht, jedoch auch Raum für potenzielle Optimierungen besteht, sei es durch eine effizientere Platznutzung oder Anpassungen zur Steigerung der Nutzungseffizienz.

2. Spitzennutzungszeiten

Durch die Identifizierung der Zeiträume, in denen der Raum am intensivsten genutzt wird, können wir unsere Planung optimieren. Wenn eine hohe Nachfrage in bestimmten Zeitfenstern besteht, müssen wir darüber nachdenken, wie wir die

Ressourcen effektiv verteilen können, um den Bedarf aller zu decken.

Beispiel aus realen Daten: Ein Büro stellte fest, dass die Hauptnutzung zwischen 10 und 14 Uhr stattfand. Mit diesem Wissen könnten sie einen Zeitplan erstellen, um sicherzustellen, dass ausreichend Platz für alle vorhanden ist, wenn die Nachfrage am höchsten ist.

3. Nutzungseffizienz

Dies ermöglicht es uns zu beurteilen, ob wir den vorhandenen Raum optimal ausnutzen. Es geht darum, einen Vergleich anzustellen zwischen der aktuellen Nutzung des Raumes und seinem potenziellen Nutzungsgrad.

Beispiel aus realen Daten: Ein Technologieunternehmen stellte fest, dass seine Besprechungsräume nur zu 60 % ausgelastet waren. Diese Erkenntnis veranlasste sie dazu, über mögliche Maßnahmen nachzudenken, um diese Auslastung zu steigern, etwa durch eine Überprüfung und Anpassung der Buchungsmodalitäten für die Räume.

4. Raumflexibilitätsindex

Dabei geht es darum, die Flexibilität des Raumes zu bewerten, um ihn an verschiedene Anforderungen anzupassen. Dies ist entscheidend, um sicherzustellen, dass unsere Räumlichkeiten vielseitig einsetzbar sind und den unterschiedlichen Nutzungsanforderungen gerecht werden können.

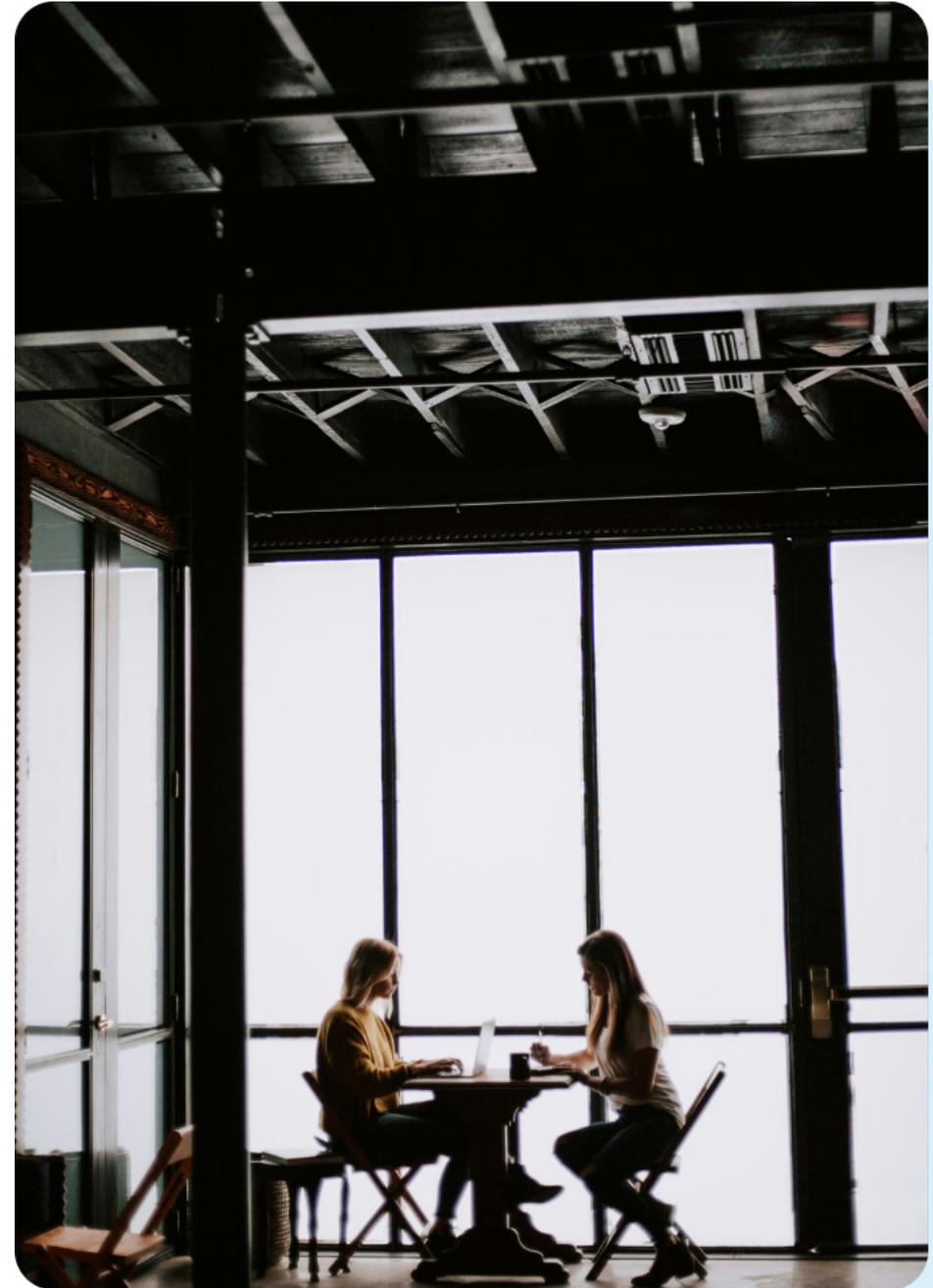
Kapitel 3

Beispiel aus realen Daten: Nach der Einführung beweglicher Wände und Möbel, die flexibel angeordnet werden konnten, konnte ein Büro denselben Raum für eine Vielzahl von Zwecken nutzen, von konzentrierter Einzelarbeit bis hin zu großen Gruppenbesprechungen.

5. Kosten pro Quadratmeter

Hierbei geht es darum, das Kosten-Nutzen-Verhältnis des Raumes zu analysieren, um festzustellen, ob die Nutzung mit den Ausgaben in Einklang steht. Dies bietet eine effektive Möglichkeit, die Rentabilität unserer Ressourcen zu überprüfen.

Beispiel aus realen Daten: Durch eine Neubewertung der Raumnutzung konnte eine gemeinnützige Organisation ihre Immobilienkosten um 20 % senken.



Implementierung datengesteuerter Strategien

Lassen Sie uns in die Umsetzung von Daten eintauchen, um unsere Arbeitsbereiche effizienter und intelligenter zu gestalten. Ziel ist es, Bereiche zu identifizieren, in denen wir Verbesserungen vornehmen können, entsprechende Pläne zu entwickeln und gleichzeitig flexibel zu bleiben, um sich verändernde Anforderungen anzupassen.

1

Identifizieren von Verbesserungspotenzialen

Lassen Sie uns zunächst die Daten analysieren, um herauszufinden, was vor sich geht:

- Ungenutzte Räume: Existieren in Ihrem Büro "Geisterstädte", also Bereiche, die unterausgelastet oder sogar ungenutzt sind? Diese Räume bieten Potenzial für eine Umgestaltung oder die Implementierung neuer Nutzungszwecke.
- Überfüllte Gebiete: Wenn bestimmte Bereiche immer überfüllt sind, deutet dies darauf hin, dass möglicherweise ein Engpass vorliegt. Es könnte an der Zeit sein, den Raum zu erweitern oder zusätzliche Ressourcen hinzuzufügen, um die Belastung zu verringern.
- Ineffiziente Layouts: Wenn das Layout des Arbeitsbereichs ineffizient ist und den Fluss behindert oder den Stil beeinträchtigt, sollten wir dies genauer untersuchen. Die Daten können uns Hinweise auf intelligentere Layouts geben, die dieses Problem lösen können.

2

Umsetzbare Pläne entwickeln

Nachdem wir unsere Verbesserungspunkte identifiziert haben, können wir wie folgt vorgehen, um diese anzugehen:

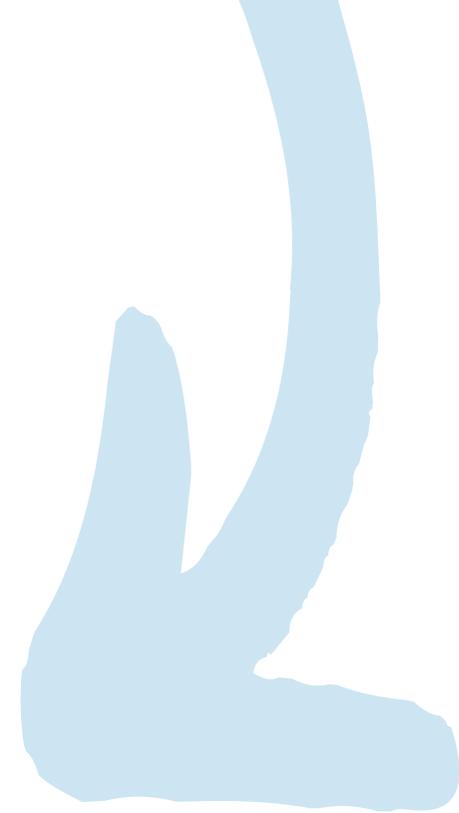
- **Neugestaltung für Flexibilität:** Basierend auf den Erkenntnissen aus den Daten sollten wir das Layout unserer Räume überdenken und anpassen, um sie flexibler und besser an unsere Bedürfnisse anzupassen. Dies ermöglicht es uns, den Raum effizienter zu nutzen und auf sich ändernde Anforderungen flexibel zu reagieren.
- **Integration von Technologie:** Wir können Tools wie digitale Buchungssysteme oder Sensoren in unseren Arbeitsbereich integrieren. Diese Technologien helfen uns, den Raum effizienter zu verwalten, indem sie beispielsweise die Nutzung verfolgen, Ressourcen optimieren und den Komfort für die Nutzer verbessern.
- **Aktualisierung von Richtlinien:** Manchmal können bereits kleine Änderungen in der Art und Weise, wie wir den Raum nutzen, einen großen Unterschied machen. Es kann sinnvoll sein, Richtlinien einzuführen oder zu aktualisieren, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter das Beste aus dem Büro herausholen kann und um eine effiziente Nutzung zu fördern.

3

Kontinuierliche Überwachung und Anpassung

Nach der Einführung der neuen Pläne ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen. Es ist wichtig, folgende Schritte zu befolgen:

- **Sammeln von Feedback:** Wir sollten regelmäßige Check-ins mit dem Team durchführen, um zu erfahren, was gut funktioniert und was nicht. Das Feedback der Mitarbeiter ist entscheidend, um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und sicherzustellen, dass die neuen Maßnahmen den gewünschten Effekt haben.
- **Datenanalyse:** Wir müssen weiterhin die Zahlen im Auge behalten, um die Auswirkungen der vorgenommenen Änderungen zu erkennen. Die Daten liefern objektive Informationen darüber, ob die neuen Pläne die gewünschten Ergebnisse erzielen und helfen uns, Anpassungen vorzunehmen, wenn erforderlich.
- **Iteration:** Es ist wichtig, flexibel zu bleiben und unseren Ansatz basierend auf dem Feedback und den Daten anzupassen und zu verfeinern. Durch kontinuierliche Verbesserung können wir sicherstellen, dass unsere Arbeitsbereiche effizient und intelligent arbeiten und den Bedürfnissen unseres Teams gerecht werden.



Vorteile der datengesteuerten Raumnutzung

Die Nutzung von Daten kann unsere Büros erheblich verbessern - sowohl finanziell als auch für das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Umwelt.



Geld sparen

Durch die Identifizierung und Optimierung ungenutzter Räume können wir die Kosten erheblich senken. Einige Organisationen sparen bis zu 30 % allein durch eine intelligente Raumnutzung. 🧠



Alle glücklich machen

Glückliche Teams bleiben bestehen. Die Nutzung von Daten zur individuellen Gestaltung unserer Arbeitsplätze trägt dazu bei, dass sich die Arbeit angenehm anfühlt und Mitarbeiter zufriedener sind. Komfortable und gut gestaltete Räume fördern das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der Mitarbeiter. 😊



Steigerung der Produktivität

Data helps us create spots that fit all our work needs, making us up to 15% more productive. Goodbye, noisy corners and hello, perfect work zones! 💪



Umweltbewusstsein

Effiziente Nutzung des Raums ist nicht nur kostensparend, sondern auch umweltfreundlich. Durch intelligente Einrichtungen haben einige Büros den Energieverbrauch um 20 % gesenkt, was einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. ⚡

Zusammenfassung: Durch Daten Arbeitsplatzpotenziale erschließen



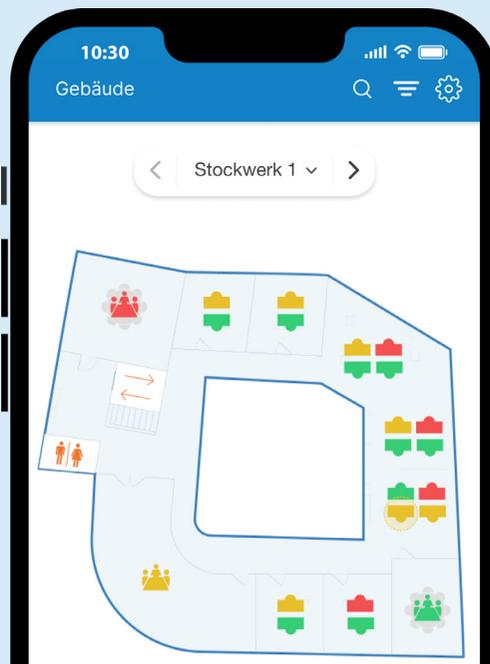
Zusammenfassung

Hier ist, wie Sie unsere Arbeitsplätze mit einem Hauch von Datenmagie verbessern können:

- ✓ **Werfen Sie das Alte raus** und bringen Sie flexible Räume herein, die sich an uns anpassen. Flex Spaces ermöglichen es uns, den Raum je nach Bedarf zu nutzen und die Effizienz zu maximieren.
- ✓ **Daten erzählen Geschichte:** Daten zeigen uns, wie wir unsere Räume perfekt an unsere Bedürfnisse anpassen können. Indem wir die Nutzungsmuster analysieren, können wir fundierte Entscheidungen darüber treffen, wie wir unsere Arbeitsumgebung optimieren können.
- ✓ **Intelligente Optimierungen:** Nutzen Sie Erkenntnisse, um

Bereiche aufzupeppen, innovative Technologien hinzuzufügen und unseren Arbeitsalltag reibungsloser zu gestalten. Durch intelligente Optimierungen können wir die Produktivität steigern und den Komfort verbessern.

- ✓ **Überall ein Gewinn:** Durch die Nutzung von Daten können wir mehr Einsparungen erzielen, die Produktivität steigern, das Wohlbefinden der Mitarbeiter verbessern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.
- ✓ **Ständige Verbesserung:** Hören Sie weiterhin auf die Daten und die Meinungen der Mitarbeiter, um die Qualität auf höchstem Niveau zu halten. Durch kontinuierliche Verbesserung können wir sicherstellen, dass unsere Arbeitsplätze den sich wandelnden Bedürfnissen gerecht werden



💡 Hinweis



Tools wie [FlexWhere](#) bieten Einblicke in die Nutzung unserer Räume, ohne großen Aufwand zu erfordern, und erleichtern so die Verwaltung und Optimierung unserer Arbeitsumgebung.

Dieser Leitfaden zielt darauf ab, Arbeitsplätze zu schaffen, die nicht nur besser funktionieren, sondern uns auch ein gutes Gefühl geben - Räume, die uns jeden Tag inspirieren und mit Energie versorgen!